VEBKO ONLINE-HILFE

Register “Settings” des "Overcurrent" Moduls, Teil 2

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**AMT Overcurrent Modul**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

Im Abschnitt „Time“ wird zunächst die Einspritzzeit vor dem Fehler in „PreFault Time“ eingegeben. Bei ungerichteten Tests, bei denen "PTs" durch Einspeisen von Spannung Einschaltstrom ziehen, können Sie durch Aktivieren von „Ramp in Prefault“ eine „Ramp“ erzeugen und Gerätefehler verhindern. Beachten Sie, dass die Prüfung dieser Option nur für ungerichtete Prüfung oder unter Bedingungen möglich ist, die im Abschnitt „Voltage Output“ festgelegt sind.



Abbildung 1

In „Max Fault Time“ wird die maximale Fehlerinjektionszeit in Form von „Abs“ oder „Rel“ angegeben, die selbst drei Abschnitte umfasst. Beachten Sie, dass, wenn die in „Max Fault Time“ angegebene Zeit kürzer als die Zeit der Auslösezeit des Schusspunkts ist, das Ergebnis der Auswertung falsch ist.

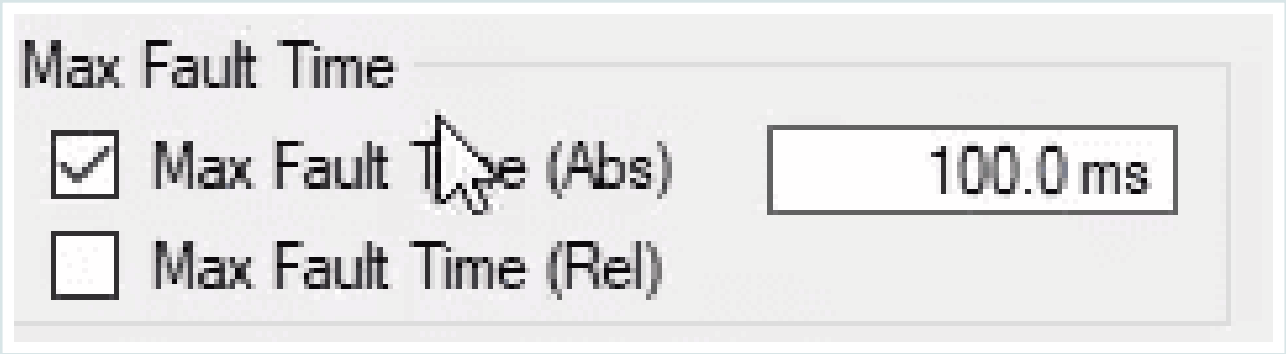


Abbildung 2

Wenn Sie das Feld „Max Fault Time (Abs)“ verwenden, müssen Sie eine Zeit in Sekunden für die maximale Fehlersignalinjektionszeit (für alle Punkte) eingeben. Um die Geschwindigkeit des Tests zu erhöhen, können Sie jedoch „Max Fault Time (Rel)“ verwenden. Wenn Sie diese Option markieren, werden drei weitere Optionen angezeigt. Durch Eingabe einer Zahl in „Add%ofTnom“ entspricht die Einspritzzeit des Fehlersignals in jedem Punkt der Nennzeit des Prüfpunkts plus einen Prozentsatz der in diesem Feld eingegebenen Nominalzeit. Das bedeutet, dass, wenn die Nennzeit eines Prüfpunkt 10 Sekunden beträgt und 5 Prozent in diesem Feld eingegeben werden, die maximale Fehlerinjektionszeit (1.05) der Prüfnennzeit von 10.5 Sekunden entspricht. Aber im Feld „Add Absolute“ wird die Fehlerinjektionszeit als Summe der Prüfpunktauslöse-Nennzeit plus der in diesem Feld eingegebenen

Zeit eingegeben. Für Punkte, die im Bereich „No Trip“ liegen, ist es möglich, im Feld „No-Trip Time“ eine separate Zeit einzugeben. Wenn Sie die Zeit in diese vier Felder eingeben, berücksichtigt die Software die längste Zeit.

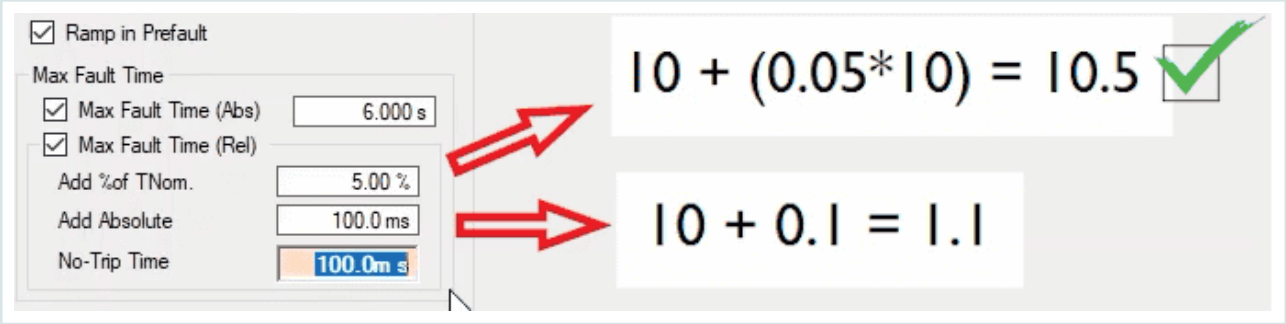


Abbildung 3

Die Nachlaufzeit wird in „Post Fault Time“ eingegeben. „Delay after Trigger“ wird verwendet, um die Auslösezeit des gewünschten Schlüssels anzugeben und durch Rechtsklick auf das zugehörige Feld und die Auswahl von „Go to Linked Value“ können Sie sehen, dass es mit „CB Trip Time“ verknüpft ist und bei Bedarf können Sie stattdessen „Remove Link“ eingeben.

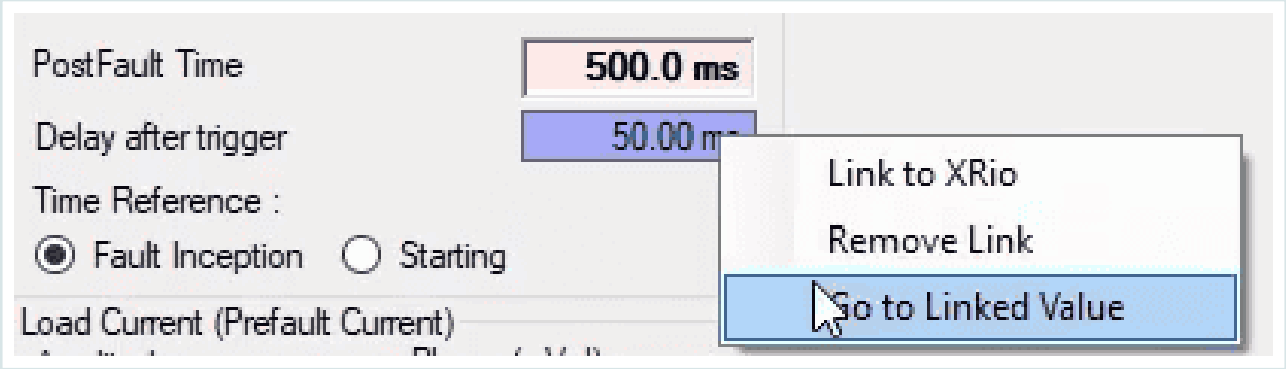


Abbildung 4

Durch Auswahl von „Fault Inception“ in „Time Reference“ wird die Auslösezeit aus der Fehlerinjektionszeit berechnet. Wenn Sie jedoch „Starting“ wählen, wird die Auslösezeit ab dem Zeitpunkt berechnet, zu dem der "Pick-up"-Kontakt vom Relais empfangen wird.



Abbildung 5

Im Abschnitt „Last Current (Prefault Current)“ ist es möglich, die Einstellungen im Zusammenhang mit Vorfehlerstrom und Strom anzupassen. Durch Auswahl des Optionsfelds „Based on Current“ im Abschnitt „Amplitude“ wird der Vorfehlerstrom in ampere eingegeben, was für alle anderen Testpunkte gleich ist. Aber durch Auswahl von „Based on IFault“ wird der Vorfehlerstrom in den Fehlerstrom eingegeben, der sich für jeden Schuss unterscheidet. Sie können den Abschnitt „Phase“ für den Winkel zwischen Strom und Spannung in „Prefault“ verwenden. Durch Auswahl des Optionsfelds „Based on Degree“ ist es möglich, den Spannungsstromwinkel in Grad anzugeben, der für alle anderen Prüfpunkte gleich ist. Aber durch die Auswahl von „Same as Fault Angle“ ist der Winkel zwischen Strom und Spannung in Vorfehler mit Fehler identisch, was für jeden Schuss unterschiedlich ist.

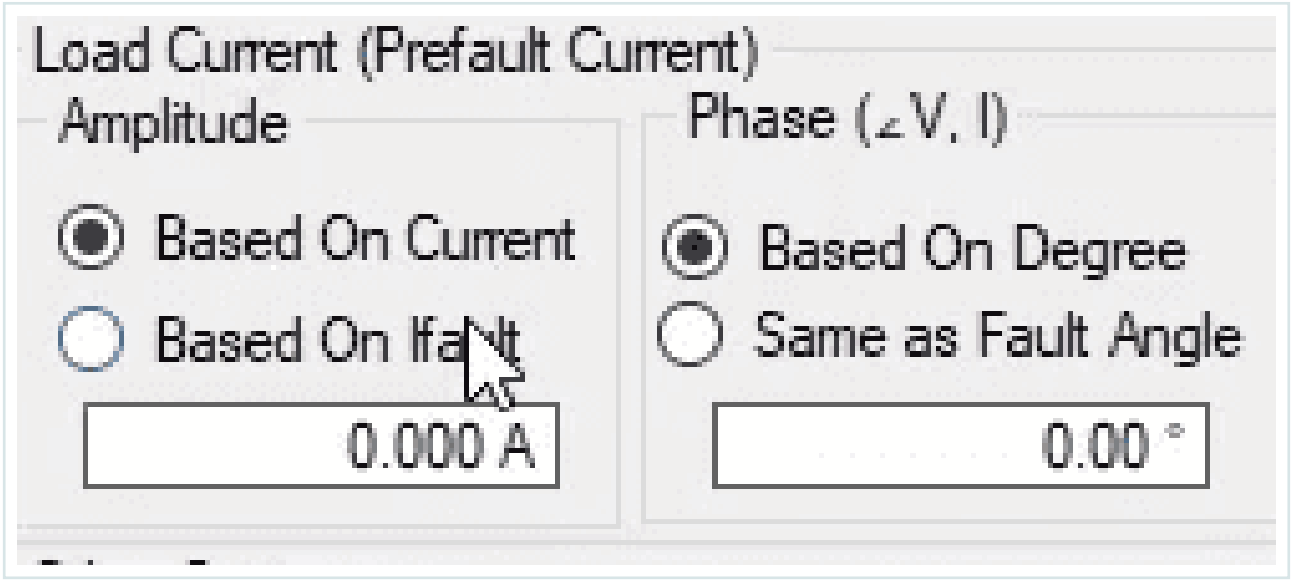


Abbildung 6

Wenn Sie mehrere "PickUp-DropOff"- und "Shot Test"-Punkte haben, wird im Abschnitt "Other Setting" zunächst der "PickUp-DropOff"-Test durchgeführt, ansonsten wird zuerst "Shot Test" durchgeführt. Durch die Überprüfung "Continue Last State Amplitude", in "PickUp-DropOff" Test, anstatt von "Pickup End" beginnen die abnehmende Rampe wird von wo aus das Relais die Abholung durchgeführt".



Abbildung 7

[jg1]Overcurrent_room_settings_Part2